

*Endlich ist es geschafft! Auch zum Reiten als Sport für Behinderte liegt mit diesem Sonderheft eine Grundlagensammlung zu verschiedenen Themengebieten vor.*

*„Es steigert sich der Lebenswert,  
hat der Mensch ein (Stecken)pferd!“*

*Die wachsende Bedeutung der Freizeit als Möglichkeit, Ausgleich und Entspannung gegenüber einer stark streßbesetzten Lebens- und Berufswelt zu finden, hat insbesondere in unserer heutigen Gesellschaft nicht nur die „Steigerung des Lebenswertes“ zur Folge, sondern auch eine krankheitsvorbeugende Funktion erhalten, da Streßfaktoren sich langfristig auch in körperlichen Beschwerden auswirken können. Der massive Bewegungsmangel im Alltag hat darüber hinaus dazu geführt, daß der Sport von vielen Menschen als Kompensation genutzt wird. Beim Reitsport wirkt jedoch nicht nur die Bewegung ausgleichend und harmonisierend auf Körper und Geist, sondern ebenso oder vielleicht sogar noch viel mehr die Beziehung und der Umgang mit dem Lebewesen Pferd. Diese allgemeine „therapeutische“ Wirkung des Pferdes auf den Menschen kommt in den verschiedenen Bereichen des Therapeutischen Reitens zur Geltung.*

*Reiten als Sport für Behinderte – keine Therapie, sondern Chance auf Sport und Integration. Liegt in der Hippotherapie und beim Heilpädagogischen Reiten und Voltigieren der Schwerpunkt auf der gezielt eingesetzten therapeutischen Wirkung des Pferdes und seines Umfeldes, ist der behinderte Reitsportler in erster Linie am Erlernen der Sportart „Reiten“ interessiert. Die allgemeine „therapeutische Wirkung“ des Reitens nutzt dabei der behinderte Reiter in gleicher Weise wie der nicht behinderte Reiter auch. Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten ermöglicht das Reiten die Integration von behinderten und nicht behinderten Reitsportlern sowohl in der täglichen Reitstunde oder beim Ausritt als auch beim Leistungsvergleich auf Reitturnieren.*

*Welche Voraussetzungen und Bedingungen dafür notwendig sind, wird in den verschiedenen Beiträgen sowohl aus der Sicht des Ausbilders als auch, besonders anschaulich als Erfahrungsberichte im dritten Teil dieses Sonderheftes, aus dem Blickwinkel behinderter Reiter dargestellt. Im ersten Teil geben die „Allgemeinen Grundlagen“ einen Überblick über die Zielgruppen und die Intention im Reiten als Sport für Behinderte (S. Fieger). Die beiden Themenschwerpunkte der Zusatzausbildung für Reitausbilder werden in Methodik und Didaktik (C. Pael, D. Sieben) sowie unter sportmedizinischen Aspekten (J. Eltze) dargestellt. Ergänzt werden diese allgemeinen Grundlagen im zweiten Teil durch fachspezifische Beiträge zu den verschiedenen Behinderungsformen.*

*Die Beiträge in diesem Sonderheft sollen dem interessierten Ausbilder und behinderten Reiter als Grundlageninformation dienen, gleichzeitig aber auch zu fachlicher Diskussion und inhaltlicher Weiterbildung anregen.*

*Katrin Eltze*

# INHALT

## I. Allgemeine Grundlagen

Susi Fieger:  
Die verschiedenen Zielgruppen im Reiten als  
Sport für Behinderte – Eine Einführung ..... 5

Jürgen Eltze:  
Sportmedizinische Bedeutung des Reitens als  
Sport für Behinderte ..... 10

Claudia Pael:  
Reiten als Sport für Behinderte –  
Grundlagen für eine reflektierte Praxis ..... 15

Doris Sieben:  
Gedanken zum Reiten als Sport für Befinderte aus  
pädagogischer und psychologischer Sicht oder:  
Reiten als kommunikativer Prozeß ..... 21

Eva Hübbe:  
Entstehung und Aufbau der Fachgruppe „Fahren  
für Menschen mit Behinderung“ ..... 28

## II. Fachspezifische Methodik und Didaktik bei unterschiedlichen Behinderungsformen

Hans Körfer:  
Reitunterricht für Beinamputierte ..... 31

Katrin Eltze:  
Reiten als Sport für den geistig behinderten  
Menschen ..... 34

Monika Herget/Hermann Herwig:  
Bewegungserziehung am Pferd und Reiten für  
Sehgeschädigte ..... 41

Edith Kühnert:  
Über das Reiten mit akustischem Handicap –  
Hörbehinderte und gehörlose Reiter ..... 63

## III. Spezialthemen

Jürgen Eltze:  
Reiten als Rehabilitations- und Präventionssport ..... 66

Susi Fieger/Katrin Eltze:  
Die Entwicklung des Leistungssports im Reiten  
als Sport für Behinderte ..... 71

Katrin Eltze:  
Der geistig behinderte Reiter im Leistungssport ..... 76

Susi Fieger:  
Integration fortgeschrittener behinderter Reiter  
in einen Reitverein ..... 79

Michael Hennemann:  
„Vertrauen“ oder:  
Ausbildung eines Pferdes im Sport für Behinderte .... 81

## IV. Erfahrungsberichte

Britta Näpel:  
„Ich möchte wieder Turniere reiten!“ ..... 85

Gabi Voßenack:  
Reiten mit starker Dysmelie ..... 89

Anja Martens:  
Fügung des Schicksals oder:  
Der Tag, der mein Leben verändern sollte ..... 94